

PRESSEMITTEILUNG

Neu im Stadtmuseum: Urkunde mit Originalunterschrift des Kaisers

Bad Soden am Taunus, 28. Juni 2021. Als sofort kann im Stadtmuseum eine Urkunde des deutschen Kaisers Ferdinand II. (1578-1637) bewundert werden. Handschriftlich bestätigte er in Regensburg die besondere Stellung der beiden Taunusorte Sulzbach und Soden als Reichsdörfer, die somit keiner unmittelbaren Landesherrschaft, sondern dem Kaiser direkt unterstellt waren.



Links: Kaiser Franz Ferdinand II. auf einem Gemälde von Justus Sustermans um 1624. Rechts: Unter der Lupe ist die Originalunterschrift des Kaisers zu sehen.

Die Urkunde konnte von der Stadt Bad Soden am Taunus für rund 1.000 Euro im Kunsthandel erworben werden. Nun hat das Stadtmuseum eine Vitrine anfertigen lassen, die dieses wertvolle und für die Sodener Geschichte so wichtige Exponat aufnimmt. Die Vitrine ist mit einer Klimakassette versehen, um eine optimale Feuchtigkeit für die Urkunde zu gewährleisten. Sie steht – nicht zu übersehen – im Gang des Stadtmuseums.

Bürgermeister Dr. Frank Blasch zeigte sich sehr erfreut über das neu ausgestellte historisch einzigartige Exponat. „Für das Sichtbarmachen der Geschichte unserer Stadt ist das ein ganz wertvolles Dokument“, sagte Dr. Blasch.



PRESSEMITTEILUNG

Das Schriftstück wurde während des Dreißigjährigen Kriegs (1618-1648) gefertigt. Es ist damit auch eine Machtdemonstration des Kaisers, der die Gegenreformation durchsetzen wollte.

Bereits Kaiser Sigismund hatte 1434 die so genannte Reichsfreiheit der beiden Bauerndörfer bestätigt. Die Reichsunmittelbarkeit bescherte den Dörfern Sulzbach und Soden Privilegien und Freiheiten in Rechtsprechung und Verwaltung. In der Realität bedeutete sie jedoch auch die Abhängigkeit von der Reichsstadt Frankfurt und den Kurfürstentümern Kurpfalz bzw. Kurmainz.

Die Urkunde kann im Stadtmuseum ohne Anmeldung besichtigt werden; die Öffnungszeiten sind mittwochs, samstags und sonntags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Kontaktdaten werden vor Ort erhoben.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

PRESSEKONTAKT

Wolfgang Heidecke
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus
-Kommunikation und Marketing-
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon:+49 (6196) 208-433
Fax:+49 (6196) 208-151
E-Mail: wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de